

2. **Parkplatzsituation Hauptstraße gegenüber "real"**

Antragsteller: Soziale Liste

Antrag und Kurzbegründung des Antragstellers

Durch Bewohner der Häuser auf der gegenüberliegenden Straßenseite von „real“ an der Hauptstraße ist an die Soziale Liste herangetragen worden, dass zu den Haupteinkaufszeiten bei „real“ ganz häufig Kunden den Bürgersteig dieses Bereiches als Parkplatz nutzen. Die Situation ist aus Sicht der Sozialen Liste und der Anwohner so nicht mehr tragbar. Die parkenden Autos behindern nicht nur den Fußgängerverkehr (Rollstuhlfahrer, Kinderwagen etc, die zwischen den Häusern und den parkenden Autos nicht mehr durchkommen) sondern auch den fließenden Verkehr (Ein- und Ausparken auf dem Bürgersteig).

Daher fragt der Vertreter der Sozialen Liste in der Sitzung der Bezirksvertretung vom 09.09.2010 (TOP 9.6.1) an:

Wie kann diese, aus meiner Sicht und der aus Sicht der Anwohner, gefährliche Situation entschärft bzw. bereinigt werden?

Entscheidung der Verkehrskommission

1. Das Straßenverkehrsamt wird im Rahmen der personellen Möglichkeiten die Überwachung in diesem Bereich verstärken.
2. Die Markierung des Fußgängerüberweges auf der Hauptstraße in Höhe der Einmündung der Elsterstraße folgt in der bestehenden Form dem Sicherheitsbedürfnis der Fußgänger. Das Sicherheitsbedürfnis der Fußgänger hat an dieser Stelle Vorrang vor dem Wunsch der Kraftfahrer auf einen unbehinderten Verkehrsfluss. Im zeitlichen Zusammenhang mit dem Ausbau der Linie 310 sollten hier notwendige und/oder wünschenswerte Veränderungen (bauliche Maßnahmen) geplant und realisiert werden.